

Rochaden im Augarten

Das Turnier „Chess Unlimited“ sorgte erfolgreich für Begegnungen am Schachbrett. Von ruf & ehn

An einer Häuserwand im alten Bezirk Weißer Hirsch in Dresden findet sich die Aufschrift: „Gott schütze jeden, vor Türken und Schweden!“ Das Haus ist kein Spontitreff oder eine Parteizentrale der AfD, sondern stammt wie der Spruch selbst aus dem 17. Jahrhundert. Er erzählt von der Angst vor marodierenden Banden, von Mordbrennern und Plünderern, allesamt bedrohliche Spukgestalten aus dem Dreißigjährigen Krieg, ob es sich nun um Muslime oder Protestanten handelt. Der Krieg ist vorbei, der Alptraum ist geblieben. Gereiztheit und Wut diktieren die Stimmung. Der Fremde dient als Projektionsfläche für alle Arten von Ängsten, und je weniger er sichtbar wird oder vorhanden ist (wie eben in Dresden), desto mächtiger die Angst.

Ein Schachturnier ist ein angstlinderndes Verfahren. Man trifft sich persönlich und doch unpersönlich am Schachbrett, findet über Stunden eine gemeinsame Sprache, jenseits aller Grenzen. Schach ist wie jedes agonale Spiel ein Ausbalancieren von Freundschaft: Man begegnet sich, Distanz wird beim Spielen überwunden und zugleich auch ständig hergestellt.

Bei „Chess Unlimited“ wurde vorigen Samstag ein solches Experiment mit einer spielerischen Begegnung am Schachbrett unternommen. Organisiert wurde das Turnier, das Flüchtlinge und Wiener Schachspieler und Spielerinnen zusammenbrachte, von Kineke Mulder mit tatkräftiger Unterstützung von Studierenden und Lehrenden der Universität für angewandte Kunst Wien und dem Verein für soziale Gerechtigkeit. Mulder hat bereits im letzten Jahr viele Erfahrungen

mit dem Medium Schach und seinem integrativen Potential gesammelt: Am Hauptbahnhof haben sie und ihre Helfer über Wochen Schachische aufgestellt, im Flüchtlingsheim in der Vorderen Zollamtsstraße wurde erfolgreich ein Schachklub, der allen offensteht, etabliert.

Nun eine Rochade, ein temporärer Szenewechsel für einen Nachmittag in die Leopoldstadt: „Chess Unlimited“ fand – koordiniert von Miriam Hübl – in den hellen Räumen des Thyssen Bornemisza Art Contemporary Zentrum im Augarten statt. Die Organisatoren wählten ein klassisches, niederschwelliges Format, bei dem wie in Kafkas demokratischem Naturtheater von Clayton jeder willkommen ist: Keine Anmeldegebühr, keine bürokratische Überprüfung von KLozahlen und Herkunft. Und viele kamen: Mit 54 Teilnehmern, darunter viele Frauen und Mädchen, war „Chess Unlimited“ bereits bei seiner ersten Auflage ein mittelgroßes Turnier. Gespielt wurde Schnellschach über fünf Runden, die Atmosphäre war gleichermaßen entspannt und konzentriert – das Spiel wie stets ein Wunschspiegel der Gesellschaft.

Es gewann Peter Jirovec vom Wiener Schachverband mit fünf Siegen in fünf Runden, die wohl beste Partie gelang dem Drittplatzierten Bernhard Spalt gegen Pour Farzad Bahram.

Spalt – Bahram
Wien 2016

1.d4 g6 2.e4 Lg7 3.Lc4 d6 Die moderne Verteidigung. 4.Sf3 Lg4 5.Le3 Sc6! Provoquant. Will Schwarz solidere Wege beschreiten, empfielt sich 5... Lxf3 6.Dxf3 e6



Foto: Eva Fischer-Ankerl, Wien

Turniersieger Peter Jirovec bei „Chess Unlimited“ – konzentriert und mit perfekter Handhaltung



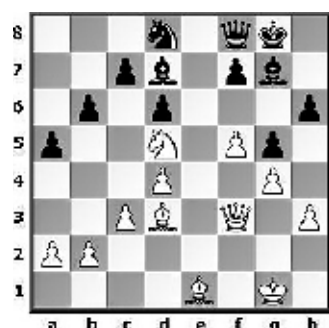
6.c3!? Der erste kritische Moment, Weiß lässt sich nicht hinreißen. Sehr verlockend war 6.Lxf7+ Kxf7 7.Sg5+ Ke8 8.Dxg4, doch kann Weiß kaum auf Vorteil hoffen, z.B. 8... Lxd4 9.Sc3 Sf6 10.Dh4 Lxc3+ 11.bxc3 h6, nicht jedoch 8... Sf6? 9.De6 Tf8 10.e5! dxe5 11.dxe5 Sh5 12.Sxh7 Th8 13.Dxg6+ 1-0, wie in Kazarian – Denisenko, Kiew 2007. 6... Sf6 7.Sbd2 a6 Schwarz sollte etwas für seine Zentrumsstellung tun: 7... d5 8.exd5 Sxd5 9.h3 Lf5 mit Ausgleich. 8.0-0 0-0 9.h3 Ld7 Einfacher war 9... Lxf3 10.Dxf3 e5 11.d5 Sb8 nebst Sbd7. 10.Se1 Um den Weg für den f-Bauern freizumachen. 10... Sa5 Noch immer war es gut, einen Fuß im Zentrum mit 10... e5 11.d5

Se7 12.Ld3 c6 zu haben. 11.Ld3 Sc6 12.f4 h6 Ein unnützer Zug. Elastischer war 12... e6 13.a4 Se7 14.Sef3 b5. 13.f5 g5 14.g4 Pocht auf seinen Raumvorteil am Königsflügel. 14... e6 15.Df3 exf5 16.exf5 a5 Besser sieht 16... Se7 nebst Lc6 aus. 17.Sc2 b6 Ein Tempoverlust, viel besser war es die offene Linie mit 17... Te8 zu besetzen. 18.Tae1 Tb8



19.Lf2!? Jetzt war die Zeit reif, um den Königsflügel aufzubrechen: 19.h4! gxh4 20.g5 hxg5 21.Lxg5 nebst Lxh4 und Se4 mit Gewinnstellung. 19... Te8 20.Txe8+ Dxe8 Auf 20... Sxe8 folgt 21.Se4 nebst h4 mit großem Vorteil. 21.Te1 Df8 Nach 21... Se7 oder 21... Dd8 kommt immer 22.h4.

22.Se3 Wieder war 22.h4 der Mauerbrecher. 22... Te8 23.Se4 Sd8? Erst danach ist Schwarz rettungslos verloren. Nach 23... Se7 24.Sxf6+ Lxf6 25.Db7 muss sich Weiß weiterhin mit positionellen Mitteln abmühen, um seinen Vorteil in Greifbares umzusetzen. 24.Sxf6+ Lxf6 25.Sd5 Diese Gabel bringt zumindest einen Bauern. 25... Txe1+ 26.Lxe1 Lg7 Zähler, aber ebenfalls hoffnungslos war 26... Kg7 27.Sxc7.



27.f6! Das plötzliche Ende, die tödliche Diagonale b1-h7 wird für die Dame-Läufer-Batterie frei. 27... Lh8 28.De4 1-0, denn Schwarz kann das Matt nur durch das Damenopfer 28... Dg7 hinauszuögern.



Ganz leicht 2483
Weiß zieht und setzt in zwei Zügen matt



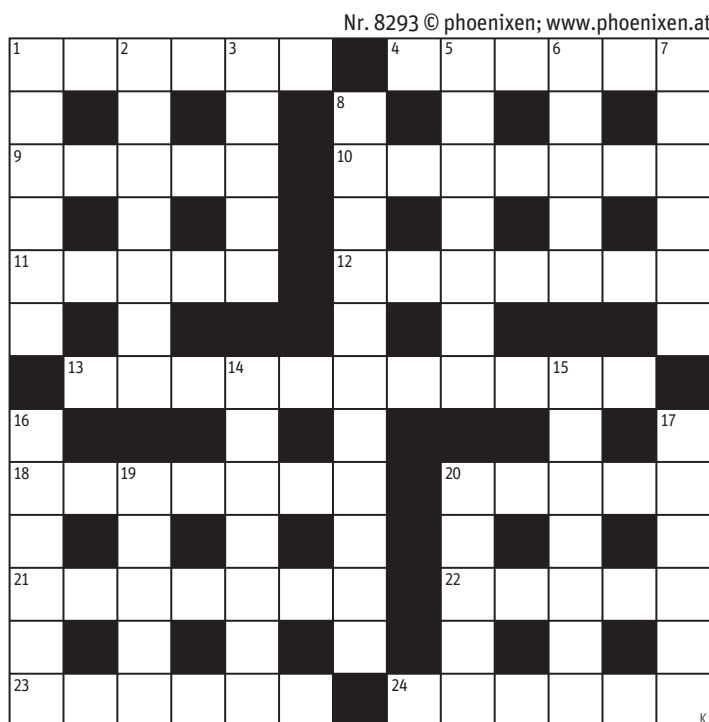
Ganz schön 2484
Weiß zieht und setzt in drei Zügen matt.



Ganz schön schwer 2485
Weiß zieht und setzt in vier Zügen matt.

Lösungen:
2482 (Vorwoche): 1.Kd6!! a6
Oder 1... a5 2.Lf8 Kf4 3.Lh6 Ke4
4.Te5 matt bzw. 1... Kf4 2.Kd5 a5
3.Ld6 matt. 2.Ld8 a5 3.Lc7 Kf4
4.Kd5 matt (Leonid Ljubaschewski, DSO Gantadi 1974).
2483: 1.Tb5! cxb5 Oder
1... d6/d5 2.De8 matt bzw. 1...
Kd8 2.Tb8 matt. 2.Da8 matt (William Shinkman 1908).
2484: 1.Tg7!! Dxe7+ Oder 1...
Dx3 2.Tg8+ Kc7 3.Lf4 matt bzw.
1... Dh2 2.e7+ Dxh3 3.e8D matt.
2.e7+ Kc7 3.e8D matt (Henri G. Weenink, Tijdschrift NSB 1914).

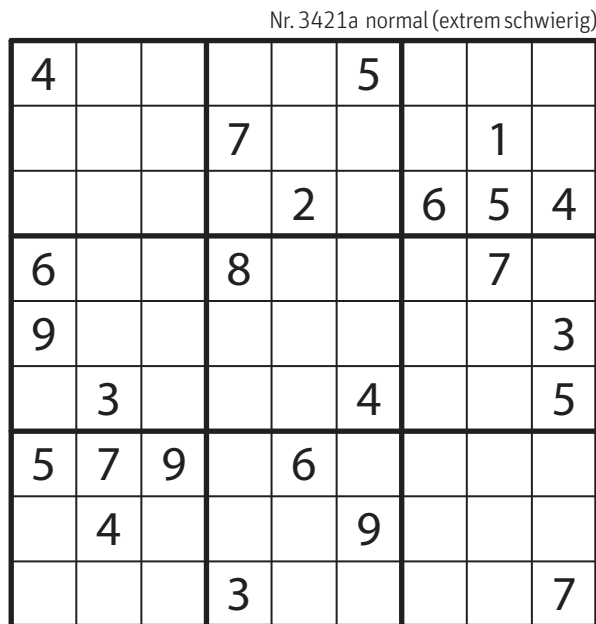
STANDARDRÄTSEL derStandard.at/Raetsel



Nr. 8293 © phoenixen; www.phoenixen.at
Waagrecht: 1 Frage unter uns: Erb ich üppigens mal seine Bilder? 4 Ein solches Symptom gilt auf einmal als Nicht-Hautsache und fällt nicht unter Chron-ik? 9 Als ihr im Abwärtsflug wart, weilte seine Heiligkeit bei Paul im Lavanttal 10 Oberflächlicher Hinweis auf furchterregende Gedanken – dabei kannst du dich nicht entfalten? (tw. Mz) 11 Ihn deswengen als Mönch-Partner zu verbergen, war ein Regie-Fehler 12 Für welche Wäsche wolltest du vom Fleck weg dein Geld verpulvern? 13 Welche Gesichter sah man, als es zu essen vorderhand nur Grießkram gab? 18 Stehen Auto-rinnen darin Schlange, ist mir das einerreih 20 Ihre VerWandlung steht irgendwie im Raume 21 Machen dich solche Vorgaben akribelig? Ich warte auf Pedantwort! 22 Welche Wahrheit wird im Sinn von 12 waagrecht verbreitet? 23 Wir wollten eine Lieferung für die Schwesternschaft veranlassen, doch es ging alles retour! 24 Alles Schiebung: Durch sie haben sich wauthentische Wintererlebnisse zu Hauf verfestigt
Senkrecht: 1 Im Prasseln des Feuers war auch zu hören, von wem die Schiffschrauba stammt? 2 Guten Tumorgen, so lassen sich böartige Gerüchte nach Protest widerlegen 3 Auch wenn zunächst Armut herrscht, verdient er Recht gut,

das kannst du mir beglauben 5 Wohin gehen Abwirtschaftstreibende, wenn es sich ausgezahlt(!) hat? Schließlich doch ins Seminar! 6 Im Drüberstreuen gefragt: Was wird meine Zu-dir-Haltung aus Freundschaft ergeben(!)? 7 Hirsch mit Schlangelgeweih? Schicker Ausgangspunkt für den Empfang! 8 Die peripatetischen Pappeneimer – ihm folgten sie, als er tot war 14 Als Stammlokal von 8 senkrecht hirn und wieder möglich? 15 Wirkte unlängst einigermäßen unalt 16 In der VOIP-Lounge das zu hypen, / geschah auf Anruf zwecks des Reimes 17 Vor Freuse und Eierkuchen kommen sie dir als Mauer-Blümchen in die Que-re? (tw. Mz) 19 SchRumpf-endes leibliches Wohl: Das letzte Stück der Sonnenblende / beschattet grad noch meine – 20 Was sagst du zur Kewinnspanne für Postklebstoff?
Rätselauflösung Nr. 8292 vom 3. Juni 2016:
W: 6 ZEHENT 7 BALLEN 8 LERNPROZESSE 12 ANGER 13 JERICHO
15 WUERMER 16 WILLI 18 FEINMASCHIGE 21 BESUCH 22 NORDEN
S: 1 SEELENRUHE 2 HERRUEHREN 3 STOPP 4 MALZ 5 PLUS 9 OPER
10 ELIMINIERT 11 SCHALMEIEN 14 HERA 17 SCANS 19 ILSE 20 MACH

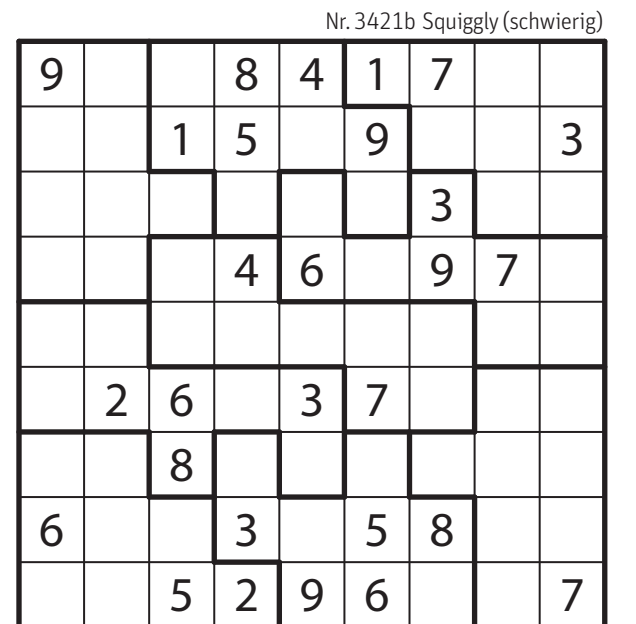
SUDOKU



Nr. 3421a normal (extrem schwierig)

Spielregeln: Das Rastergitter ist so auszufüllen, dass die Zahlen von 1 bis 9 nur je einmal in jeder Reihe, in jeder Spalte und in jedem umrahmten Kästchen (beziehungsweise in jeder Diagonale beim X-Sudoku) vorkommen. Die Auflösung erscheint im nächsten STANDARD und im Internet auf derStandard.at, wo sich das aktuelle Zahlenrätsel auch in einer Onlineversion findet.

derStandard.at/Sudoku



Nr. 3421b Squiggly (schwierig)

Auflösung Sudoku Nr. 3420a
3 4 8 1 7 5 2 9 6
5 2 7 9 4 6 3 1 8
1 9 6 8 2 3 4 7 5
4 7 3 6 9 1 8 5 2
2 6 5 3 8 7 1 4 9
9 8 1 2 5 4 6 3 7
6 3 9 7 1 8 5 2 4
8 5 2 4 3 9 7 6 1
7 1 4 5 6 2 9 8 3

Auflösung Sudoku Nr. 3420b
2 4 5 6 7 3 8 9 1
6 1 9 2 5 7 4 3 8
4 9 8 3 6 1 7 5 2
1 7 3 8 9 2 6 4 5
5 3 2 7 1 6 9 8 4
8 6 1 9 3 4 5 2 7
7 2 4 5 8 9 3 1 6
3 8 7 4 2 5 1 6 9
9 5 6 1 4 8 2 7 3